

## Kirchbauverein Wernsdorf



Wenn dieser „Wernsdorfer“ bei Ihnen auf dem Tisch liegt, ist die zweite Veranstaltung in dieser Saison bereits Geschichte. Bestimmt haben viele Wernsdorfer die Chance wahrgenommen, Petra Kelling gemeinsam mit ihrer Tochter Nadja Engel bei einem spannenden Thema zu erleben, welches Wernsdorf ganz besonders angeht.

Nun geht es bei der Vorbereitung unseres jährlichen Sommerfestes wieder darum, Helfer zu finden, die zum Gelingen dieser Veranstaltung am Samstag, dem 5. August beitragen!

Nicht zu vergessen ist unser nächstes Konzert: Am 15. Juli kommt um 17.00 Uhr wieder einmal das Potsdamer Hornquartett zu uns.

Unsere Projekte für dieses Jahr kommen gut voran. Für die Erweiterung der Wegbeleuchtung auf der Kirchwiese haben wir grünes Licht vom Denkmalschutz erhalten. Das wird auch die Sicherheit des Geländes verbessern und voraussichtlich im August sollen diese Arbeiten durchgeführt werden.

Die Beschallungstechnik für die Kirche ist bestellt. Wir warten auf die Lieferung. Dann muss wieder mit dem Denkmalschutz die Anbringung abgestimmt werden. Damit wird es uns in der Zukunft möglich sein, Lesungen und Ähnliches für alle besser verständlich durchzuführen.

Leider mussten wir nach diesem Winter beobachten, dass die Anzahl der Abplatzungen von Farbe und Mörtelschichten am Sockel stark zugenommen hat, so dass wir bereits jetzt eine Aufgabe – und damit Ausgabe von Finanzmitteln – für das nächste Jahr benennen können. Hier werden wir Absprachen mit dem kirchlichen Bauamt führen, um eine möglichst langlebige Lösung zu finden.

Sie sehen, es wird nicht langweilig rund um unsere Kirche. Deshalb bleiben Sie uns gewogen und unterstützen Sie die Arbeit des Kirchbauvereins.

Aktuelle Informationen finden Sie auf den bekannten Plakaten, in den Schaukästen und auch unter: [www.kirchbauverein-wernsdorf.de](http://www.kirchbauverein-wernsdorf.de) auf der Seite „Aktuelles“.

*Bernhard Lehmann für den Kirchbauverein Wernsdorf e.V.*

## Anglerheim informiert

Täglich geöffnet ab 12:00 Uhr

Sommerwendfeier am 24.06.2017

Beginn 19:00 Uhr >>>> um Kartenvorbestellung wird gebeten

Ein Sommerfest ist für August in der Planung, bitte erfragen Sie den genauen Termin bei der Kartenvorbestellung hier bei uns.

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!



Storkower Straße 3 • 15713 Königs Wusterhausen OT Wernsdorf  
Telefon: (0 33 62) 82 49 11 • Fax: (0 33 62) 82 49 91  
e-mail: [info@nitschke-gmbh.net](mailto:info@nitschke-gmbh.net) • [www.baederwelt-nitschke.de](http://www.baederwelt-nitschke.de)

## Volkssolidarität-Ortsgruppe Wernsdorf



Mitglieder unserer Ortsgruppe haben im April im Rahmen der zentralen VS-Sammelaktion in Wernsdorf eine Spendensammlung durchgeführt. Danke an all jene, die mit ihrem Beitrag zentrale Projekte der VS in Afrika unterstützen! 612 Euro wurden gespendet. 20% des Spendenerlöses verbleiben in der OG für eigene gemeinnützige Projekte. Es wurde beschlossen, das unsere Ortsgruppe für die Finanzierung der Kinderwelt zum diesjährigen Sommerfest spenden wird.

*Corinna Calvelage*



Unsere Öffnungszeiten sind vom 6. März bis zum 6. Oktober jeweils Montags bis Freitags von 11 Uhr bis 20 Uhr. Nicht selten geht es auch schon mal etwas länger. Essen á la carte und täglich wechselnder Mittagstisch. Kleine Feierlichkeiten und Events werden EXTRA angekündigt.

Unsere Location können Sie für Ihre Feier gerne anmieten. Vereinbaren Sie mit uns einen Termin und wir besprechen alles mit Ihnen vor Ort!

Sie erreichen uns unter **Telefon (0 33 62) 90 800** und **info@thieles-praepelbude.de**

Thiele's Radstation für die kleine Hilfe unterwegs auf dem Dahme-Radweg in Wernsdorf/ Königs Wusterhausen, ist ebenfalls geöffnet, wie die Präpelbude.

Wenn es mal nicht rund läuft, dann leisten wir in unserer kleinen Werkstatt Erste Hilfe.

Schläuche und etwas Werkzeug stehen Ihnen gegen eine geringe Aufwandsentschädigung für Ersatzteilkosten zur Verfügung. Falls wir nicht helfen können, finden wir gemeinsam eine Lösung. Wir freuen uns auf euch!

Michael und Hellena Thiele  
Kiefernweg 1  
15713 Königs Wusterhausen

## Unser Wernsdorf

Herausgeber: Heimatverein Wernsdorf-Ziegenhals e.V., [www.wernsdorf.info](http://www.wernsdorf.info)

Vorsitzender: Bodo Nitschke, Storkower Str. 3, 15713 Königs Wusterhausen

Redaktion: Leitung & Anzeigen: Hans Dieckmann, Am Kanal 4, 15713 Königs Wusterhausen, Tel. (0 33 62) 40 70 17

Mitarbeit: Edeltraud Heckel (0 33 62) 82 12 75, Layout/Satz: Manfred Calvelage; **nächster Redaktionsschluss: 09.08.2017**



# Unser Wernsdorf

Informationen aus der Gemeinde, die Sie sicher interessieren

Nr. 2 - Juni 2017



## Liebe Leser und Leserinnen!

Unter Leitung des Festkomitees unseres Heimatvereins ist in den vergangenen Wochen und Monaten das diesjährige Sommerfest vorbereitet worden. Wir können heute mit Gewißheit sagen - alles ist vorbereitet und herzlich willkommen zum Wernsdorfer Sommerfest am 7./8. Juli 2017! Ein großes Dankeschön bereits heute an alle aktiven Mitstreiter, die mit ihrem Einsatz in der Freizeit die Voraussetzungen für eine gelungene Veranstaltung geschaffen haben. Mehr Informationen dazu in dieser Ausgabe auf Seite 3.

# SOMMER FEST



## 7./8. JULI Festplatz am Sportplatz Wernsdorf



Die traditionelle Zampertour durch Wernsdorf und Ziegenhals hat am 10. und 17. Juni stattgefunden. Danke an alle Anwohner und Gäste für die freundliche Aufnahme und die geleisteten Spendezahlungen zur Finanzierung des Sommerfestes.

Im Mai hat der Turm des Heimatvereins ein neues "Innenleben" erhalten. Vereinsmitglieder haben einen Zwischenboden sowie eine Treppe eingebaut, so dass jetzt Material und Ausrüstungen sicher und effektiv gelagert werden können. Die angekündigte Erneuerung des Aussenanstriches muss leider noch warten. Bislang konnte noch kein geeigneter Termin mit Herrn Sakowski abgestimmt werden.

*Die Redaktion*

## Sehr geehrte Wernsdorfer und Ziegenhalser Bürger!

gibt es was "Neues" in Wernsdorf? Einfache Antwort, eine wunderschöne Radwegverbindung zwischen Neu Zittau und Wernsdorf. Noch nicht ganz vollkommen, aber immerhin. Verbesserungswürdig wäre eine bessere Beschilderung und bessere Kennzeichnung des Radweges, meinte eine Bürgerin in der letzten Ortsbeiratssitzung am 06.06.2017. Recht hat sie.

Wie schon fast Tradition, stellten die Biker mit den ansässigen Vereinen unseren festlich geschmückten Maibaum auf. Dieses Jahr stand die Maibaumzeremonie unter einem guten Stern. Zwei Minister gaben den Segen unseres neu errichteten Fahrradweges. Wenn das kein gutes Omen ist. Nun fehlt nur noch der Anschluss an den "alten" Radweg. Wir werden dran bleiben, versprach mir Sportsfreund Wieczorek von der Rad AG. Einstimmig wurde auch der erneut gestellte Antrag des Ortsbeirates, eine Toilettenanlage auf dem Friedhof und einen behindertengerechten Zugang zur Friedhofskapelle mit Überdachung des Eingangsbereiches herzustellen, angenommen. In der Prioritätenliste der Stadt fand der erste gestellte Antrag keine Mehrheit in der SVV. Behinderte Bürger müssen ja nicht unbedingt in die Kapelle, man kann ja auch vor der Kapellentür seine Trauer zeigen. So deute ich die Streichung unseres Antrages. Nein sage ich! So kann und darf eine moderne Stadt nicht mit ihren behinderten und alten Menschen umgehen. Zwar ist der diesjährige Stadthaushalt schon beschlossen worden, aber vielleicht findet sich noch ein Guthaben in einem zwingend notwendigen Nachtragshaushalt. Die Chancen stehen gut, denn wir müssen ja im September eine neue Bürgermeisterin oder Bürgermeister wählen. Wichtige Themen könnte Wernsdorf schon liefern. Zum Beispiel: Eine moderne und vor allem größere KITA. Unser Kindergarten ist schon lange an seine Grenzen gekommen. Wir brauchen dringend für unsere jungen bauwilligen Familien Planungssicherheit. Die momentan brachliegende Fläche „Am Werder“ geht voraussichtlich demnächst in die Planung. Auf mindestens zehn Einfamilienhäuser und Zuzug von möglichen jungen Familien mit Kindern müssen wir gewappnet sein. Dafür werde ich mich persönlich einsetzen und nicht locker lassen. Denn die kleinsten Bürger unseres Ortes haben keine Lobby, die brauchen die Unterstützung aller Bürger. Eine weitere wichtige Forderung ist der Neubau eines neuen modernen Feuerwehrgerätehauses, das den Feuerwehrmännern zusteht, die bei jedem Einsatz für uns Wernsdorfer ihre Gesundheit aufs Spiel setzen. Das braucht Wernsdorf dringender denn je und dafür wird sich die Mehrheit des Ortsbeirates weiterhin stark machen. Auch werden wir den Bau von Trainingsflächen für unseren erfolgreichen Sportverein Frankonia tatkräftig unterstützen, alles in geordneten Bahnen und in der vorgeschlagenen Reihenfolge.

*Ihr Orstvorsteher Volker Born*

## Erfolgreiche Saison des SV Frankonia Wernsdorf

### 1. Männer

Unsere Mannschaft hat, bei noch zwei ausstehenden Spielen, in dieser Saison mit 22 Siegen, 2 Unentschieden und 3 Niederlagen in der Landesklasse, den vorzeitigen Aufstieg in die Landesliga erreicht. Unsere erfolgreichsten Torschützen waren Roland Richter ( 35 ) und Maciej Hofman ( 25 ). Zum 3. Mal in Folge steht die Mannschaft am 25.6. in Siethen im Pokalfinale des FK "Dahme/Fläming".

### Frauen

Nach langer Zeit gingen wir wieder mit einer Frauenmannschaft auf Punktejagd. Im ersten Jahr mussten wir unsere Spiele auf dem Kleinfeld abhalten. Als Vizemeister in der Kreisklasse stehen auch die Frauen am 25.6. im Pokalfinale. In der nächsten Saison nehmen wir den Spielbetrieb in der Landesliga auf.

### 2. Männer

Die 2. steht noch im Kampf zum Aufstieg in die Kreisoberliga. Wir drücken die Daumen.

### Junioren

Unsere A - Junioren sind vorzeitig Vizemeister in der Kreisliga geworden.

Damit beschließt "Frankonia" eine erfolgreiche Saison 2016/17. Wir möchten uns bei allen Sponsoren, Fans und Freunden für die Unterstützung bedanken.

K. Stadelmeyer, Jugendleiter des SV Frankonia

## BI Wernsdorf informiert

Die von engagierten Bürgern unseres Ortes initiierte und von der BI unterstützte Unterschriftenaktion zum Anliegerstraßenbau hat sich offensichtlich doch gelohnt. Es wird zu diesem Thema eine Informationsveranstaltung der Stadtverwaltung am **10. 07. 2017 um 19 Uhr in der Sportplatzgaststätte der SV Frankonia** durchgeführt, an der auch ein Mitglied der SVV KW teilnehmen wird. Es können Fragen gestellt und Vorschläge gemacht werden. Insbesondere die sich aus der Rangliste für den privaten/kommunalen Straßenbau ergebenden Probleme sollen erörtert werden. In der Ortsbeiratssitzung am 06.06.2017 ist klar geworden, dass diese Rangfolge doch nicht unbedingt „in Stein gemeißelt“ ist. Die Stadtverwaltung wollte zunächst einen Überblick über die Bereitschaft, privat zu bauen, erhalten.

Es stellte sich heraus, dass kaum eine 100%-ige Teilnahme der Anlieger einer Straße zu erreichen ist und dieser Ansatz nicht zu Fortschritten führt. Andererseits hat die Stadtverwaltung nicht vor, singuläre Lösungen zu unterstützen, d.h. es soll unbedingt eine „quartiersweise“ Abarbeitung erfolgen, weil das für die Planung, Bauvorbereitung und Begleitung wesentlich kostengünstiger ist. Die finanzielle Belastung der Anlieger ist beim kommunalen Ausbau allerdings deutlich höher und zudem bleiben spezielle Wünsche wie Parktaschen, Bodenschwellen gegen Raserei etc. unberücksichtigt. Abschließend noch der Hinweis, dass sich die Stadtverwaltung zeitnah darum kümmern will, die unzähligen, teilweise sehr schlimmen Löcher in unseren Sandpisten zu beseitigen.

BI Wernsdorf



**BURCHARD  
FÜHRER**  
RÄUME ZUM LEBEN



Schwanenburg  
Seniorenpflegeheim



Crossinsee  
Seniorenpflegeheim

Hallo liebe Wernsdorfer und Gäste

am **16.09.2017** findet im Seniorenpflegeheim Schwanenburg von 11.00 – 16.00 Uhr unser diesjähriges Erntefest statt.  
Wir suchen den **größten Kürbis** und die **größte Zucchini**, die in Wernsdorf gewachsen sind.  
Machen **Sie mit** und sichern Sie sich den **Hauptgewinn**.  
Bis zum Wiedersehen Ihre Petra Sakowski - Heimleiterin

SPH Schwanenburg Am Großen Zug 43 Tel. 033762 90742

### ELEKTROINSTALLATION



**Buley**

Elektroinstallation aller Art  
Reparatur- und Entstörungsdienst - Nachtspeicheranlagen - Regel- und Signalanlagen - Notdienst - Sat- und Antennenanlagen

Jovestraße 8 - 15713 Königs Wusterhausen / OT Wernsdorf  
Telefon - (0 33 62) 82 02 24  
Funk - (0 173) 2 35 79 84

Versicherungen Finanzierungen Vorsorge VFV

## faire unabhängige Beratung

Hans-Jürgen Krautmann Versicherungsmakler  
Tel. 03375/9544-91 [info@hj-krautmann.de](mailto:info@hj-krautmann.de)

### Kurz & Knapp

#### Gasthaus „Zur Linde“

Täglich frische Fleisch- und Fischgerichte  
Allen Wernsdorfern und Ziegenhalsern eine schöne Sommerzeit

*Ihr Team "Zur Linde"*

Für den **Kuchenbasar zum Sommerfest am 8. Juli** bittet die Volkssolidarität wieder um die Unterstützung mit selbstgebackenen Kuchen, Torten oder Gebäck der Wernsdorfer.

*Hella Frick, VS Ortsgruppe*



**volker  
born**

Meisenweg 13 • 15713 Königs Wusterhausen • OT Wernsdorf  
Tel. 033362/ 82 07 57 Fax/ 82 07 41 Funk 0171/ 77 28 266

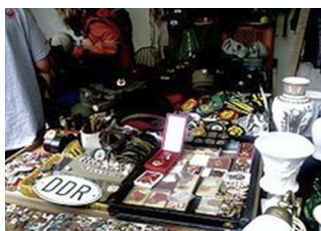
- Abriss
- Containerdienst
- Erdbau

### !! Achtung: Hof-Trödelmarkt !!

**Werkzeug, Geschenke u.v.a.m.**

**22.07.2017, 11 bis 15 Uhr**

ehemals „Rita's Welt“  
Wernsdorfer Straße 117  
15713 Königs Wusterhausen  
OT Niederlehme -



## SOMMERFEST 2017

### 8. Juli

10.30 Uhr Festumzug von der Schleuse zur Festwiese

**FESTBETRIEB**  
ab 11 Uhr

GCR Rangsdorfer Karnevalsclub - Linedance Richtershorn - Take It Easy Rock`n Roll KW  
Zumba - Tai Chi - Musik und Unterhaltung mit Martina & Ulli - ab 19 Uhr DJ Hightower  
Showprogramm der "Kleinen Pfefferkörner"  
Wernsdorf - Mini-Disco



### KINDERWELT

Hüpfburg - Rutsche - Karussell - Kinderzelt - Clown  
Knud - Glücksrad - Malen u.v.m.  
Riesenseifenblasen mit Lukas - Luftballonaufstieg  
Gastronomie

### HIGHLIGHTS

Kran mit Aussichtsgondel  
Kutschfahrten durch Wernsdorf - Lotterie  
Luft- und Lasergewehrschießen

Stände der Feuerwehr und Vereine  
Verkaufs- und Marktstände - Kuchenbasar -  
Gastronomie

## Zampertour 2017



Mit tatkräftiger Unterstützung des Heimatvereins, der SV Frankonia, der FFW Wernsdorf, der Volkssolidarität und unserer besten Helfer- unseren unermüdlichen Kindern- wurden auch in diesem Jahr Wernsdorf und Ziegenhals im wahrsten Sinne des Wortes abgelaufen. Das Wetter war uns hold, für gute Stimmung sorgte der Inhalt des Bollerwagens und die Gespräche mit den An-

wohnern. Ungeachtet so mancher Tür, die verschlossen blieb - das Spendenergebnis kann sich wieder sehen lassen!- Vielen Dank allen Spendern! Ein besonderer Dank geht an Frank Köpke & und das Zampertour-Vorbereitungsteam sowie an Wolfgang, Wippi und Conny für "unermüdliches Werben" über Lautsprecher!

*Die Redaktion*